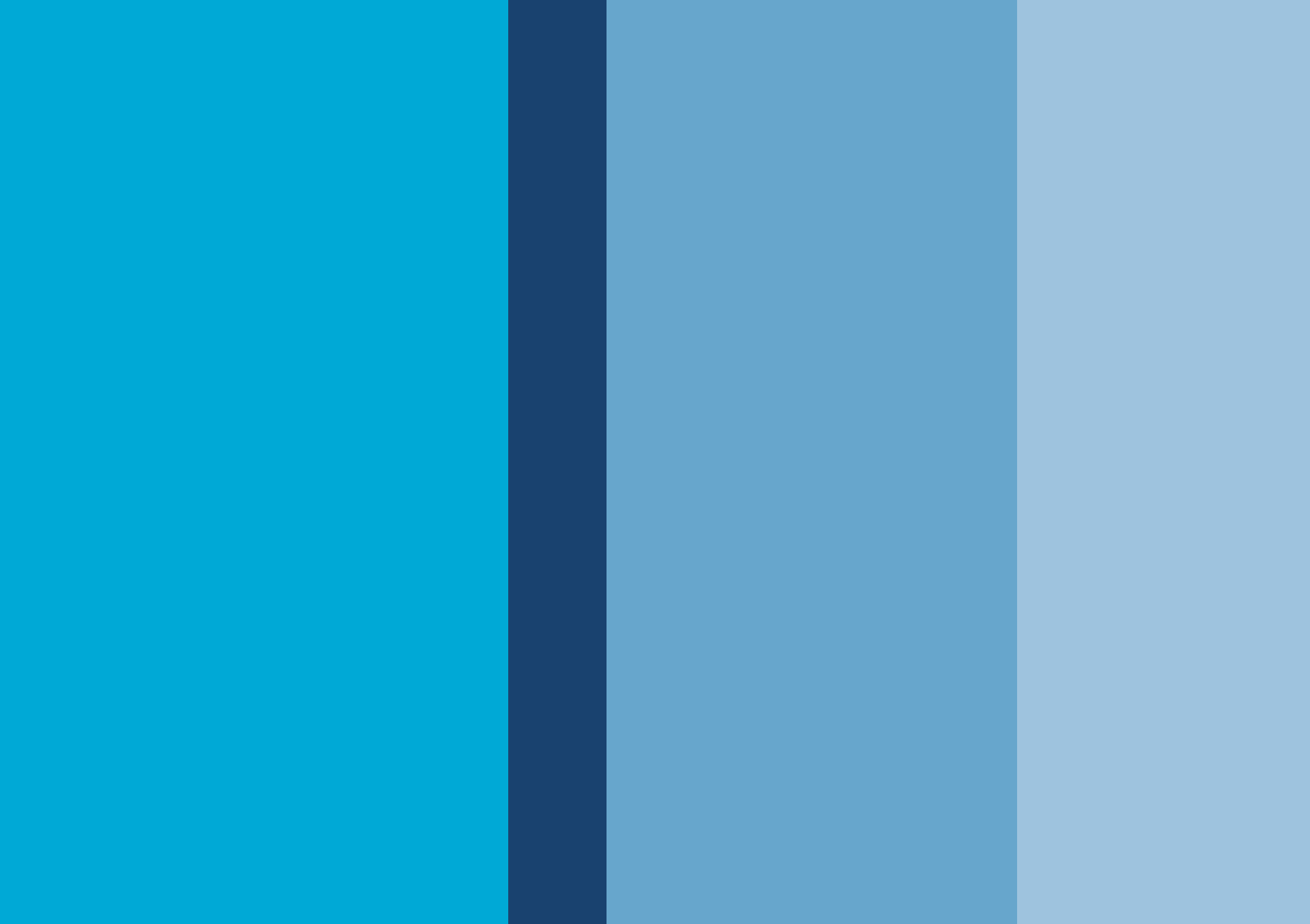


Grundsätze
Leitbild · Führungsleitbild
Charta der Vielfalt

Unternehmenskultur
der IB-Gruppe





Unternehmenskultur der IB-Gruppe

- Vorwort
- Präambel
- Grundsätze des Internationalen Bundes
- Leitbild des Internationalen Bundes
- Führungsleitbild für die IB-Gruppe
- Charta der Vielfalt

Präambel

Grundsätze des Internationalen Bundes

Leitbild des Internationalen Bundes

Führungsleitbild für die IB-Gruppe

Charta der Vielfalt

Vorwort

Mit unserer Vielfalt sind wir groß geworden – doch um erfolgreich am Markt bestehen zu können, müssen wir jetzt Ressourcen bündeln und effektiv nutzen.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

der Internationale Bund ist eine über 60 Jahre gewachsene Organisation. Das Wachstum zu steuern und die verschiedenen Gesellschaften der IB-Gruppe in einer gemeinsam gelebten Kultur zusammenzuführen, ist dabei die größte Herausforderung für uns alle.

In einem so großen und weitverzweigten Unternehmen wie dem IB ist eine Beschreibung der Unternehmenskultur unabdingbar, damit wir alle erfolgreich arbeiten können. Aus unserer Geschichte heraus ist dabei gerade die Vielfalt eine unserer großen Stärken.

Dies ist nur scheinbar ein Widerspruch. Mit unserer Vielfalt sind wir groß geworden – doch um erfolgreich am Markt bestehen zu können, müssen wir jetzt Ressourcen bündeln und effektiv nutzen. Das jetzt erstmals erstellte Handbuch zur Unternehmenskultur des IB ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer Stärkung unserer corporate identity – der Unternehmensidentität. Dabei ist es für uns im IB noch relativ leicht. Die gemeinsame Identität zu festigen bedeutet im IB keine große Hürde! Den meisten von uns geht es nicht einfach darum, ihren Job zu machen. Aufgabe aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IB ist es schließlich, anderen zu helfen – unmittelbar den Rat- oder Hilfesuchenden oder mittelbar in Büros der Verwaltung, als Unterstützung für die Kolleginnen und Kollegen in den Einrichtungen und Zweigstellen.

Die vorliegende Zusammenstellung der wichtigsten Papiere soll aber nicht nur zur Fortentwicklung der corporate identity dienen,

sondern auch unterstreichen, dass alle in der IB-Gruppe auf die gleichen Grundlagen zurückgreifen – in welchem Unternehmens- teil sie auch immer arbeiten. Sie soll Sicherheit schaffen. Mit klaren Handlungshilfen, Vorgaben und Regeln haben wir kein neues Grundgesetz für den IB geschaffen, sondern das zusammengefasst, was bisher schon Praxis in der IB-Gruppe ist.

Der Ausgangspunkt hierzu ist seit der Gründung des Internationalen Bundes 1949 in § 2 seiner Satzung festgehalten:

- (1) Nach dem Willen seiner Gründer und Mitglieder ist der IB überparteilichem und überkonfessionellem Wirken im Geiste internationaler Partnerschaft verpflichtet ...
- (2) Zweck des IB ist es, Menschen zu helfen, sich in Freiheit zu entfalten, ihr Leben selbst zu gestalten, sich in die Gesellschaft einzugliedern, persönliche Verantwortung zu übernehmen und die gesellschaftliche Entwicklung tätig mitzugestalten. Er soll Bereitschaft wecken zu sozialem Dienst am

Einzelnen und für die Gesellschaft. Er soll internationale Verständigung und Zusammenarbeit fördern und verwirklichen.

- (3) Der Satzungszweck wird verwirklicht durch das Unterhalten von Einrichtungen ... in den Bereichen der schul-, ausbildungs- und berufsbegleitenden, der beruflichen und der politischen Bildung sowie in den Arbeitsfeldern sozialer Dienste, der Freizeithilfen und internationalen Begegnung, der Sprach- und Berufsförderung, der gesundheitlichen Fürsorge und der sozialen Beratung und Betreuung.

Sicherheit schafft auch Vertrauen: Daher sind wir fest davon überzeugt, dass das Handbuch zur Unternehmenskultur im IB dazu beitragen wird, das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und in die Zukunftsfähigkeit des IB als Unternehmen zu stärken. Wir sind überzeugt, dass unser Land eine Institution wie den IB braucht. Einen guten, effektiv und erfolgreich arbeitenden IB muss es also auch weiterhin geben. Diese Sammlung soll dazu einen wichtigen Beitrag leisten.



Werner Sigmund
Vorsitzender des Vorstandes



Silvia Schott
Stellv. Vorsitzende des Vorstandes



Thimo Fojkar
Mitglied des Vorstandes

Präambel

Grundsätze des Internationalen Bundes

Leitbild des Internationalen Bundes

Führungsleitbild für die IB-Gruppe

Charta der Vielfalt

Präambel

Der Internationale Bund hat sich zu einem anerkannten, großen Sozialunternehmen entwickelt. Diversifizierung in den Geschäftsfeldern ermöglicht eine immer weitere Ausdehnung der Aktivitäten, die Schaffung unterschiedlicher Gesellschaften macht das rasche Reagieren auf Marktveränderungen möglich. Mehrere Tausend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein riesiges Potenzial an Erfahrung, Wissen und Engagement.

Dieses komplexe Unternehmen als Einheit in seiner Vielfalt weiterzuentwickeln ist nur dann möglich, wenn es eine Unternehmenskultur gibt, die dazu führt, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen Hierarchieebenen nach einem einheitlichen Wertekanon arbeiten, der das Zusammenwirken aller prägt und bestimmt, wie es in der Satzung des IB formuliert ist.

Gemeinsam getragene Grundüberzeugungen, Werte und Einstellungen sind letztlich entscheidend dafür, Unternehmensziele, Mitarbeiterzufriedenheit und Kundeninteressen als Ecksäulen der Unternehmenskultur in Einklang zu bringen.

Elemente der Kultur des IB sind:

- **Solidarität** als Grundprinzip und Grundhaltung im Kontext der Grundlagen der Unternehmenskultur und im Spannungsfeld verschiedener Interessengruppen: Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Nutzer unserer Dienstleistungen, Partner und Auftraggeber.
- **Gerechtigkeit** als Grundnorm menschlichen Zusammenlebens und als Grundlage des Interessenausgleichs zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern sowie als Basis des Führungshandelns.
- **Vertrauen** zwischen Führungskräften und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Basis für Offenheit bei gleichzeitigem Verständnis für erforderliche Kontrolle.
- **Offenheit** im Umgang miteinander, vertrauend auf die Einhaltung von Spielregeln, wohl wissend, dass Offenheit immer auch Mut erfordert und Unsicherheit in sich birgt.
- **Achtung des anderen als Person (Reversibilität)**, die sich in der gegenseitigen Wertschätzung im Umgang miteinander über alle Hierarchieebenen hinweg äußert.
- **Kritikfähigkeit** in ihren drei Aspekten, selbstständig beurteilen zu können, Kritik zu geben und anzunehmen, ist für Führungskräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unerlässlich, um konstruktiv Probleme zu lösen und Themen voranzutreiben.
- **Toleranz** prägt auf dem Boden der Demokratie und des Pluralismus den Umgang miteinander.
- **Nachhaltigkeit** steht als Komponente der Führung für Kontinuität und Verbindlichkeit gegen Beliebigkeit und Unverbindlichkeit.
- **Verbindlichkeit** ist Richtschnur des Handelns und unerlässlich für Vertrauen, Erfolg und Ergebnisorientierung.

Die Unternehmenskultur beeinflusst maßgeblich die Strategie, wie im Internationalen Bund die Auswahl, der Einsatz und die Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Führungskräften erfolgen.

Der Umgang mit allen, die unsere Dienstleistungen nutzen, orientiert sich ebenfalls an den Elementen der Unternehmenskultur.

Präambel

Grundsätze des Internationalen Bundes

Leitbild des Internationalen Bundes

Führungsleitbild für die IB-Gruppe

Charta der Vielfalt

Grundsätze des Internationalen Bundes

Betreuen
Bilden
Brücken
bauen

I. Gesellschaftlicher Standort

Der IB ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Er vereinigt Mitglieder unterschiedlicher weltanschaulicher Auffassungen. Er tritt für eine demokratische, solidarische und gerechte Gesellschaft ein, in der alle Menschen ihren gleichberechtigten Platz haben und niemand wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen, wegen seiner Behinderung, seines Alters oder seiner sexuellen Identität benachteiligt wird.

Der IB bekennt sich zu den Menschenrechten, wie sie in der Charta der Vereinten Nationen und in der Europäischen Menschenrechtskonvention geschützt und verankert sind. Er trägt dazu bei, den Anspruch des Grundgesetzes auf sozial- und rechtsstaatliche Gestaltung des Gemeinwesens zu verwirklichen. Der IB ist der Überzeugung, dass Demokratie auf sozialen Grundwerten aufgebaut sein muss. Er tritt ein für einen Staat, der das Engagement und die Eigenverantwortung seiner Bürgerinnen und Bürger stärkt und aktiviert. Er tritt ein für einen Sozialstaat als Garant für Würde und Freiheit des Einzelnen insbesondere dann, wenn die individuellen Möglichkeiten und Ressourcen für die Daseinsfürsorge nicht mehr ausreichen.

Der IB bekennt sich zu einer Leistungsgesellschaft, die von Solidarität mit denen geprägt ist, die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Er setzt sich dafür ein, dass die dafür notwendigen Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.

II. Handlungsgrundsätze

Der IB unterstützt Menschen bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten, ihr Leben so zu gestalten, dass sie der Verantwortung für sich selbst und der Verantwortung für die Gesellschaft gerecht werden können.

Das Engagement des IB gilt der Verbesserung realer Lebenschancen und der Erweiterung gerechter Daseinsbedingungen. Die Arbeit des IB soll die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit des Einzelnen stärken, gesellschaftliche Teilhabe, Mitwirkung und Mitverantwortung sowie mitmenschliche Zuwendung und Hilfsbereitschaft bewirken. Dabei kommt der Erziehung zur Demokratie eine herausragende Bedeutung zu.

Denken und Handeln im IB sind der aktiven Auseinandersetzung mit sich verändernden geistigen, sozialen, ökologischen, ökonomischen und politischen Anforderungen der Zeit verpflichtet. Im Prozess des gesellschaftlichen Wandels handelt der IB als eine aktiv mitwirkende Kraft. Entwicklungen zur Ausgestaltung und Sicherung einer freiheitlichen demokratischen und sozialen Gesellschaft werden auf nationaler und internationaler Ebene angestoßen und begleitet.

Der IB tritt ein für ein einiges Europa mit sozialstaatlicher Prägung, in dem ökonomische Interessen und soziale Ziele keine Gegensätze darstellen.

Der IB nimmt öffentlich Stellung zu gesellschaftlichen Entwicklungen, beteiligt sich auf der Grundlage seines Selbstverständnisses aktiv an der politischen Willensbildung und vertritt nachdrücklich die Belange seiner Zielgruppen.

III. Wirkungsfelder

Das gesellschaftliche Engagement des IB manifestiert sich in differenzierten Angeboten für unterschiedliche Zielgruppen in der Bundesrepublik Deutschland und in anderen Ländern. Dabei tritt der IB in verschiedenen Rechtsformen auf und kooperiert in einer Vielzahl von Netzwerken und Vereinigungen.

Die Schwerpunkte des IB liegen in den Wirkungsfeldern Bildung und Soziale Arbeit. Sie werden im Rahmen einer notwendigen Individualisierung von Hilfen in hohem Maße vernetzt und als ganzheitliche Hilfen verstanden. Auf die spezifischen Bedürfnisse von Menschen jeden Alters wird so mit einem flexiblen Instrumentarium sozialer und personenbezogener Dienstleistungen gezielt eingegangen.

Unter Berücksichtigung des umfassenden globalen Strukturwandels stellt sich der IB weit reichenden Aufgaben und fördert mit seinen internationalen Aktivitäten bessere Bildungs- und Entwicklungschancen.

Änderung der Grundsätze anlässlich der MV am 11/12.05.2007 in Magdeburg

Grundsätze des Internationalen Bundes

Leitbild des Internationalen Bundes

Führungsleitbild für die IB-Gruppe

Charta der Vielfalt

Leitbild des Internationalen Bundes

Es soll einen verbindlichen Orientierungs- und Handlungsrahmen für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bieten und als gemeinsame Plattform für konkretere Konzeptionen auf Einrichtungs- und Maßnahmeebene verstanden werden.

Die Funktion des Leitbildes

Dieses Leitbild ist das Ergebnis einer breiten Diskussion in der Mitarbeiterschaft des Internationalen Bundes auf allen Ebenen des Unternehmens. Es soll einen verbindlichen Orientierungs- und Handlungsrahmen für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bieten und als gemeinsame Plattform für konkretere Konzeptionen auf Einrichtungs- und Maßnahmeebene verstanden werden.

Darüber hinaus gibt es Partnern und Nutzern Auskunft über den Standort des IB, seine Ziele und seine Absichten nach innen und außen. Das Leitbild ist Teil des Qualitätsmanagements.

Das Engagement des IB

Der Internationale Bund ist ein freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit. Er tritt an unter dem Motto „Betreuen, Bilden, Brücken bauen“.

Seine Ziele sind, Menschen zu helfen, sich in Freiheit zu entfalten, ihr Leben selbst zu gestalten, sich in die Gesellschaft einzugliedern, persönliche Verantwortung zu übernehmen und die gesellschaftliche Entwicklung mitzugestalten. Dies geschieht durch Arbeit mit Kindern, in der Schule, in der Freizeit, im Übergang von der Schule in den Beruf und in Ausbildung und Beruf. Er wendet sich gleichermaßen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Dabei bildet er besondere Schwerpunkte in der Jugendsozialarbeit, in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, bei der Integration von Behinderten und sozial Ausgegrenzten und bei der Entwicklung besonderer Angebote, zum Beispiel für alte Menschen. Mädchen- und Frauenarbeit und Arbeit mit Migran-

Seine Ziele sind, Menschen zu helfen, sich in Freiheit zu entfalten, ihr Leben selbst zu gestalten, sich in die Gesellschaft einzugliedern, persönliche Verantwortung zu übernehmen und die gesellschaftliche Entwicklung mitzugestalten.

tinnen und Migranten sind Querschnittsaufgaben. Der Internationale Bund wirkt auch im Sinne europaweiter Sozialpolitik und ist bestrebt, seine Angebote und Kompetenzen auch international einzubringen.

Der gesellschaftliche Standort

Angesichts komplexer gesellschaftlicher Vorgänge, die zunehmend geprägt sind durch Europäisierung der Politik und durch Globalisierung der Wirtschaft, warnt der Internationale Bund vor schlichten Erklärungsversuchen und scheinbar einfachen Lösungen.

Der Internationale Bund tritt für demokratische Einstellungen und Verhaltensweisen ein, für gesellschaftliche Teilhabe und Akzeptanz des anderen; er wendet sich gegen nationale Überheblichkeit, gegen Rassismus und Gewalt.

Der Internationale Bund ist von der unveräußerlichen Würde des Menschen und von dessen lebenslanger Lern- und Entwicklungsfähigkeit überzeugt. Diese Grundhaltung prägt den Führungsstil auf allen Ebenen, den Umgang der Mitarbeiter und

Mitarbeiterinnen untereinander und ihr Verhalten gegenüber den Nutzern unserer Produkte unabhängig von ihrem Status als hilfsbedürftiger Klient oder als auftraggebender Kunde.

Der Internationale Bund ist als Teil der Gesellschaft ihren Gesetzen, Normen und Werten verpflichtet und ihren Entwicklungen und radikalen Veränderungen unterworfen. In diesem Prozess bemüht er sich unter Einsatz seiner materiellen Ressourcen, seiner fachlichen Kompetenz und seiner gesamten Mitarbeiterschaft über bloße Teilnahme hinaus um Teilhabe, kritische Mitgestaltung und um Gegenentwürfe.

Die Anstrengungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen richten sich auf die Schaffung und den Erhalt positiver Lebensbedingungen. Dabei bedienen sie sich nicht nur eigener Professionalität, sondern wecken und fördern auch Eigeninitiative und freiwilliges Engagement der Bürger vor Ort.

Der Internationale Bund tritt für demokratische Einstellungen und Verhaltensweisen ein, für gesellschaftliche Teilhabe und Akzeptanz des anderen; er wendet sich gegen nationale Überheblichkeit, gegen Rassismus und Gewalt.

Leitbild des Internationalen Bundes



Funktion für die Partner

Die Vielfalt unserer Tätigkeitsfelder befähigt uns, die eigenen Angebote und die anderer Träger aufeinander zu beziehen und miteinander zu verknüpfen. Damit wird eine neue Qualität von Angeboten erreicht.

Wir bieten soziale Dienstleistungen, die an den Lebenslagen der Menschen in den örtlichen Sozial- und Wirtschaftsräumen ausgerichtet sind.

Wir entwickeln Bildungsangebote, die flexibel auf die neuen Anforderungen der Arbeitsmärkte reagieren und den technischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel aufgreifen. Unsere Kunden sind sowohl staatliche Institutionen, Unternehmen, Organisationen als auch Privatpersonen. Wir sind offen für und interessiert an innovativen Kooperationsformen im gegenseitigen Interesse. Unsere Bildungs- und Sozialangebote orientieren sich an Kundennutzen, gesellschaftlicher Relevanz und Marktbedarf.

Wir entwickeln Bildungsangebote, die flexibel auf die neuen Anforderungen der Arbeitsmärkte reagieren und den technischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wandel aufgreifen.

Die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Angebote gewährleisten wir durch ein umfassendes Qualitätsmanagement.

Die Professionalität unserer Dienstleistung verpflichtet uns zur Aktualisierung von Wissen und Fähigkeiten. Unsere fachlich kompetente Arbeit beruht auf der Fortschreibung, Weiterentwicklung und Kontrolle qualitativer Standards bei wirtschaftlichem Mitteleinsatz.

Die Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Angebote gewährleisten wir durch ein umfassendes Qualitätsmanagement.

Die Funktion für die Mitarbeiterschaft

Wir führen unser Unternehmen nach wirtschaftlichen Grundsätzen. Unseren markt- und bedarfsorientierten Angeboten liegen fachliche, personelle und organisatorische Konzepte zu Grunde. Jeder von uns ist im Rahmen seiner Aufgaben und Kompetenzbereiche in die inhaltliche und wirtschaftliche Verantwortung eingebunden.

Unser Umgang miteinander ist von Wertschätzung und gegenseitigem Respekt getragen. Unsere Führungsgrundsätze basie-

ren auf den Prinzipien Verantwortung, Kooperation und Förderung der Eigeninitiative. Auf dieser Grundlage entwickelt der Internationale Bund eine funktions- und prozessbezogene Kommunikation. Er fördert die Fortbildung und Entwicklung seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verbindet hierfür Zielvereinbarung, Planung und Rückkopplung. In diesem Sinne verstehen wir uns als eine lernende Organisation.

Der Erfolg unserer Arbeit bestimmt sich aus der inhaltlichen und wirtschaftlichen Leistung und ist an der Zufriedenheit von Kunden und Mitarbeitern messbar. Dies geschieht im kontinuierlichen Kommunikationsprozess mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Internationalen Bundes. Wir machen es uns zur Aufgabe, dieses Leitbild zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Wir führen unser Unternehmen nach wirtschaftlichen Grundsätzen. Unseren markt- und bedarfsorientierten Angeboten liegen fachliche, personelle und organisatorische Konzepte zu Grunde.

Führungsleitbild für die IB-Gruppe

Haltung, Werte, Stil
und Leistung des IB spiegeln
sich in den Menschen,
die führen, und in der Art,
wie sie führen.

Präambel

Der IB sowie sein Umfeld befinden sich in einem rasanten und nachhaltigen Wandel. Das hat Auswirkungen auf alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, alle Bereiche, Strukturen und Prozesse in der IB-Gruppe.

Unternehmenskultur will bewusst und aktiv gestaltet werden, soll sie mit den Zielen des IB übereinstimmen. Haltung, Werte, Stil und Leistung des IB spiegeln sich in den Menschen, die führen, und in der Art, wie sie führen.

Ziel ist es, mit dem Führungsleitbild ein gemeinsames Grundverständnis von Führung zu schaffen. Wir setzen damit Standards für Führungsverhalten in der IB-Gruppe.

Die Satzung, die Grundsätze und das Leitbild des IB sind die Grundlage des Führungshandelns.

Das Führungsleitbild schafft eine Kultur des Zu- und Vertrauens, gibt den handelnden Personen Orientierung und unterstützt den Unternehmenserfolg.

- **Wir leben und vermitteln die Normen und Werte des IB** und sind verantwortlich für die Unternehmenskultur.
- **Wir schaffen Visionen**, daraus entwickeln, initiieren und steuern wir Strategien, Ziele und Aufgaben.
- **Wir übernehmen Verantwortung** für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, den eigenen Bereich und für das gesamte Unternehmen.
- **Wir fördern und fordern die Leistungs- und Verantwortungsbereitschaft** unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- **Wir vereinbaren** mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern **angemessene Ziele**. Dabei geben wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Handlungsspielraum und Orientierung.
- **Wir handeln umsichtig und entscheiden eindeutig.** Verbindlichkeit, Fairness und Wertschätzung im Umgang miteinander sind Teil unserer Führungskultur.
- **Unsere Identifikation mit den Werten des IB** ist für unsere Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Partner erlebbar.
- **Wir handeln unternehmerisch**, erfolgsorientiert und schaffen ein funktionierendes organisatorisches und soziales Arbeitsumfeld.
- **Wir nutzen mutig unsere Chancen**, gehen kalkulierte Risiken ein und schaffen Perspektiven.

- **Wir sind konfliktfähig**, nehmen Widersprüche wahr und entwickeln faire Lösungen.
- Die **Bereitschaft zur eigenen kontinuierlichen Weiterentwicklung und zur Selbstreflexion** ist für uns selbstverständlich.
- **Wir gehen verantwortungsvoll mit Veränderungen um** und gestalten diese aktiv, bewusst und effektiv. Dabei geben wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gelegenheit sich an den Veränderungsprozessen zu beteiligen.
- Wir nutzen unser **Qualitätsmanagement für einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess**.



Charta der Vielfalt der Unternehmen in Deutschland

Alle Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter sollen Wert-
schätzung erfahren –
unabhängig von Geschlecht,
Rasse, Nationalität, ethnischer
Herkunft, Religion oder
Weltanschauung, Behinderung,
Alter, sexueller Orientierung
und Identität.

Diversity als Chance

Die Charta der Vielfalt der Unternehmen in Deutschland

Die Vielfalt der modernen Gesellschaft, beeinflusst durch die Globalisierung und den demografischen Wandel, prägt das Wirtschaftsleben in Deutschland. Wir können wirtschaftlich nur erfolgreich sein, wenn wir die vorhandene Vielfalt erkennen und nutzen. Das betrifft die Vielfalt in unserer Belegschaft und die vielfältigen Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden sowie unserer Geschäftspartner. Die Vielfalt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und Talenten eröffnet Chancen für innovative und kreative Lösungen.

Die Umsetzung der „Charta der Vielfalt“ in unserem Unternehmen hat zum Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, Rasse, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität. Die Anerkennung und Förderung dieser vielfältigen Potenziale schafft wirtschaftliche Vorteile für unser Unternehmen.

Wir schaffen ein Klima der Akzeptanz und des gegenseitigen Vertrauens. Dieses hat positive Auswirkungen auf unser Ansehen bei Geschäftspartnern, Verbraucherinnen und Verbrauchern sowohl in Deutschland als auch in anderen Ländern der Welt.

Im Rahmen dieser Charta werden wir

1. eine **Unternehmenskultur** pflegen, die von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung jedes Einzelnen geprägt ist. Wir schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Vorgesetzte wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diese Werte erkennen, teilen und leben. Dabei kommt den Führungskräften bzw. Vorgesetzten eine besondere Verpflichtung zu.
2. unsere **Personalprozesse** überprüfen und sicherstellen, dass diese den vielfältigen Fähigkeiten und Talenten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unserem Leistungsanspruch gerecht werden.
3. die **Vielfalt der Gesellschaft** innerhalb und außerhalb des Unternehmens anerkennen, die darin liegenden Potenziale wertschätzen und für das Unternehmen gewinnbringend einsetzen.
4. die **Umsetzung der Charta** zum Thema des internen und externen Dialogs machen.
5. über unsere Aktivitäten und den Fortschritt bei der Förderung der Vielfalt und Wertschätzung jährlich öffentlich **Auskunft** geben.
6. unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Diversity informieren und sie bei der **Umsetzung der Charta** einbeziehen.

Wir sind überzeugt: Gelebte Vielfalt und Wertschätzung dieser Vielfalt hat eine positive Auswirkung auf die Gesellschaft in Deutschland.

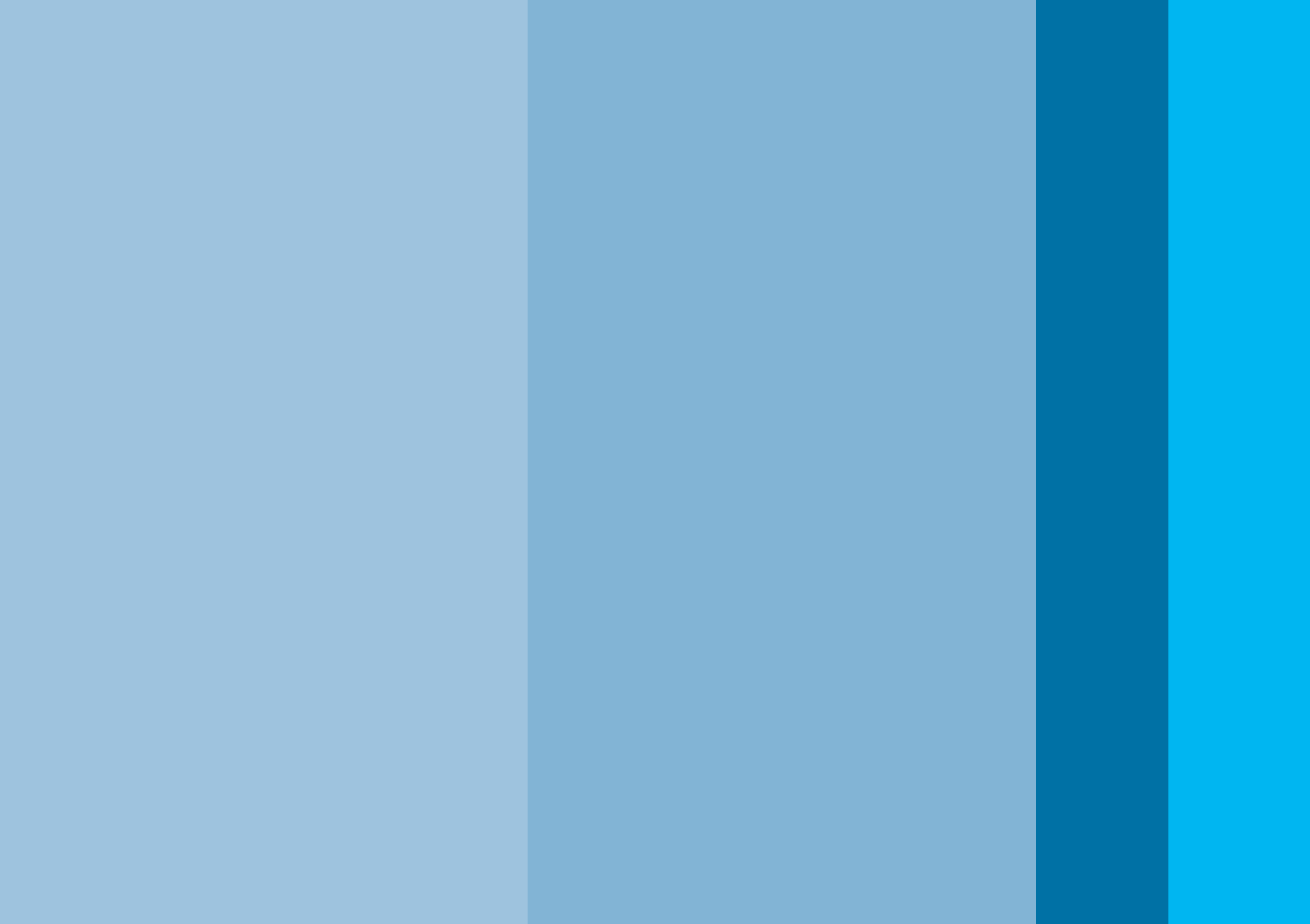


Dr. Gero Kerig Stellvertretender Vorsitzender
des Vorstandes



Prof. Dr. Maria Böhmer Staatsministerin und
Beauftragte der Bundesregierung für Migration,
Flüchtlinge und Integration





Internationaler Bund · IB

Herausgeber: Werner Sigmund,
Vorsitzender des Vorstandes

**Ressort Personal und Recht
Personalentwicklung**

Valentin-Senger-Straße 5
60389 Frankfurt am Main
Postfach 60 04 60
60334 Frankfurt am Main
Telefon 0 69/9 45 45-0
Telefax 0 69/9 45 45-280

www.internationaler-bund.de